



STAATSIINSTITUT FÜR SCHULQUALITÄT UND BILDUNGSFORSCHUNG MÜNCHEN

Abteilung Gymnasium · Referat Geographie
Schellingstraße 155 · 80797 München · Tel.: 089 2170-2156 (Mo, Di) · Fax: -2125

Juli 2005

Kontaktbrief 2005

An die Lehrer/innen
für das Fach Geographie
über den/die Fachbetreuer/in

Sehr geehrte Frau Kollegin, sehr geehrter Herr Kollege!

Ich möchte Ihnen zum Ende dieses Schuljahres einige Informationen aus dem ISB mit der Bitte an Sie weiterleiten, alle Ihre Fachkolleginnen und -kollegen möglichst im Rahmen der ersten Fachsitzung des kommenden Schuljahres auf die folgenden Hinweise aufmerksam zu machen. Auch dieses Jahr erhalten Sie bei der Verteilung nur noch die Kurzfassung des Kontaktbriefes 2005.

1 Umbenennung des Fachs

Mit Überarbeitung der Schulordnung wurde offiziell eine Umbenennung unseres Fachs in „Geographie“ vorgenommen. Dementsprechend wurde in den Anlagen zur GSO sowie in den Lehrplanveröffentlichungen das Kürzel „Ek“ durch „Geo“ eingeführt.

2 Lehrplan für das Fach „Geographie“

Im Februar diesen Jahres hat eine Fachgruppe die **Überarbeitung** des Lehrplans für das achtjährige Gymnasium abgeschlossen und das Staatsinstitut hat dem Staatsministerium eine Entwurfsfassung der Jahrgangsstufen 8 - 12 zur Begutachtung vorgelegt. Die **genehmigten Jahrgangsstufen** 5 bis 7 des Lehrplans für das achtjährige Gymnasium wurden im August 2004 an alle Schulen ausgeliefert und können auch auf der Homepage des ISB eingesehen werden. Die **Entwurfsfassungen** des Lehrplans für die Jahrgangsstufen 8 – 10 sowie für die Jahrgangsstufen 11 und 12 können unter den folgenden Adressen einsehen werden:

1. Für die genehmigten Jahrgangsstufen (Gymnasium / Lehrpläne / G 8 genehmigter Lehrplan)
(<http://www.isb.bayern.de/isb/index.asp?MNav=6&QNav=8&TNav=1&INav=0&Fach=23>)
2. Für alle Entwurfsfassungen (Gymnasium / Lehrpläne / Lehrplanentwurf)
(<http://www.isb.bayern.de/isb/index.asp?MNav=6&QNav=4&TNav=0&INav=0&LpSta=7&STyp=14&Fach=23>)

Im kommenden Schuljahr 2005/2006 wird nun erstmals die Jahrgangsstufe 7 nach dem neuen Lehrplan unterrichtet. Für diese Jahrgangsstufe muss eine Absprache innerhalb der Geographie-Fachschaft hinsichtlich der Tiefe der Behandlung der jeweiligen Inhalte im Unterricht sowie das Grundwissen abgesprochen werden.

Die **Entwurfssfassung für die Oberstufe** im Fach Geographie zeigt nunmehr ein verändertes Bild. Obwohl die Oberstufe erst in einigen Jahren erstmals unterrichtet werden wird, erscheint es schon jetzt wichtig aufzuzeigen, wo die Schwerpunkte der Oberstufe und die Themen für ein zukünftiges Abitur liegen werden. Die Jahrgangsstufen 11 und 12 gliedern sich in dem bisherigen auf zwei Stunden basierenden Entwurf in die folgenden thematischen Bereiche:

Jahrgangsstufe 11:

- Der blaue Planet und seine Geozonen
 - atmosphärische und marine Grundlagen
 - atmosphärische Zirkulation
 - Klima- und Vegetationszonen im Überblick
- Ökosysteme und anthropogene Eingriffe
 - die Tropen
 - die kalten Zonen
- Ressourcen – Nutzung, Gefährdung und Schutz
 - Wasser als Lebensgrundlage
 - Rohstofflagerstätten und deren Nutzung
- Umweltrisiken und menschliches Verhalten
 - Alpen im Spannungsfeld zwischen Ökologie und Ökonomie
 - Erdbeben, Vulkanismus und Tsunami
 - Projekt zum globalen Klimawandel

Jahrgangsstufe 12:

- Eine Welt – Strukturen, Entwicklungswege, Verflechtungen, Globalisierung
 - Merkmale und Ursachen unterschiedlicher Entwicklungen, u. a.
 - Merkmale des Entwicklungsstands
 - Entwicklungstheorien und Strategien
 - Bevölkerungsentwicklung und Verstädterung, u. a.
 - Verstädterung als Entwicklungsprozess
 - Städte im Wandel in unterschiedlichen Kulturräumen
 - Megastädte
 - Globalisierung, u. a.
 - Globalisierung von Produktion und Absatz
 - Ferntourismus
 - Versuche zur Steuerung
- Raumstrukturen und aktuelle Entwicklungsprozesse in Deutschland
 - Raumwirksamkeit des demographischen Wandels
 - Entwicklung von städtischen Räumen
 - wirtschaftsräumliche Disparitäten

3 Neue Aufgabenkultur im Abitur / Verwendung von Atlanten

Mit der Fertigstellung der einheitlichen Prüfungsanforderungen für das Fach Geographie (EPA) im Januar des Jahres 2005 sind nun die Grundlagen geschaffen, um in den bayerischen Aufgabenstellungen Änderungen vorzunehmen. Diese sollen jedoch behutsam erfolgen und schrittweise eingeführt werden. Damit kann es in der Abiturprüfung 2006 einige **Veränderungen** geben:

- Mehrere Materialien können nunmehr in einer Teilaufgabe Verwendung finden. Dies bedeutet, dass der Kollegiat verstärkt ein vernetztes Denken beweisen und aus der Vielzahl von vorgegebenen Informationen wesentliche Aussagen herausarbeiten muss. Dementsprechend werden solche Teilaufgaben höher bepunktet, da auch ein größerer Zeitaufwand für eine Bearbeitung notwendig ist.
- Somit kann die Anzahl der Teilfragen bei einigen Aufgaben auf fünf oder vier beschränkt sein.
- Neu können auch Fragestellungen sein, die den Prüfling aus der Sicht wirtschaftlich oder politisch agierender Personen argumentieren lassen. Er muss zeigen, dass er sich in Positionen hineinversetzen und entsprechend abwägen kann.

Diese Veränderungen werden sich zunächst nur auf den Leistungskurs beschränken. Es werden jedoch nicht alle vier Aufgaben des Leistungskursabiturs diese neue Form enthalten. Für den Grundkurs werden ähnliche Überlegungen angestellt, jedoch soll diese Art der Aufgabenstellung erst zeitversetzt eingeführt werden.

Aufgrund vielfältiger Anfragen bezüglich der Verwendung von **Atlanten** in der Abiturprüfung möchte ich folgenden Hinweis geben: Für die Abiturprüfung dürfen nur die jeweils aktuell genehmigten Auflagen der Geographieatlanten verwendet werden (vgl. KMS vom 03.11.2000, Nr. VI/4-S5500-6/115086). Eine Aufstellung der aktuell genehmigten Auflagen der Geographieatlanten finden sich im Verzeichnis der „Lernmittel, die nur unter den Voraussetzungen des Art. 21 Abs. 3 S.2 des Bayer. Schulfinanzierungsgesetzes vom 31.Mai 2000 (GVBl S. 455, KWMBI I S. 251) lernmittelfrei sind (<http://www.km.bayern.de/imperia/md/content/pdf/lernmittel/atl.pdf>). Dabei ist nicht nur auf die Auflagennummer, sondern auch auf das Jahr des Drucks maßgeblich, da auch innerhalb einer Auflage Karten aktualisiert werden. Generell ist es auch zulässig, dass Kollegiaten mehrere genehmigte Atlanten (in aktuellster Auflage) verschiedener Verlage benutzen.

4 Handreichungen und Arbeitskreise

- Unter Federführung des Lehrstuhls der Didaktik der Geographie der Universität Bayreuth, des Zentrums zur Förderung des mathematisch-naturwissenschaftlichen Unterrichts (Z-MNU) und des ISB erscheint im September 2005 die **Handreichung „Boden“**. Diese wird in jeweils zwei Exemplaren an alle bayerischen Gymnasien kostenfrei versandt. Die Fachbetreuer Geographie müssen Sorge tragen, dass in jedem Fall die Fachschaft Geographie ein Exemplar erhält und die Handreichung allen Kollegen zugänglich gemacht wird. Hauptanliegen dieser praxisorientierten und schülerbezogenen Handreichung soll es sein, das komplexe Thema Boden in einzelnen Teilkapiteln (z. B. Bodenlebewesen, Wasserkreislauf, Schadstoffe, Flächennutzung) aufzubereiten.
- Die Handreichung mit dem Thema **„Satellitenbilder im Geographieunterricht“** wird am Anfang des neuen Schuljahres erscheinen.
- Die ISB-Handreichung zum Thema **„Geomethoden: praxisorientierter Geographieunterricht“** wird voraussichtlich erst im Schuljahr 2005/2006 veröffentlicht. Diese soll die Inhalte des Kapitels „Geographische Arbeitstechniken und Arbeitsweisen“ des neuen Lehrplans für das achtstufige Gymnasium aufgreifen und den Geographielehrkräften hilfreiche Tipps, Anregungen und Unterrichtsvorschläge zur Umsetzung des Lehrplans im Unterricht an die Hand geben.
- Ich möchte darauf hinweisen, dass weiterhin die Möglichkeit besteht, die **Handreichung „Lebensader Rhein - Modell einer Flussanierung“** gegen Einsendung eines Adressaufklebers mit Schulanschrift sowie Rückporto von € 3.00 zu bestellen.

5 Zur Situation des Faches in der Kursphase der Oberstufe

In den nachfolgenden Tabellen sind die Abituraufgaben seit 2001, die jeweiligen Themen sowie das Wahlverhalten der Abiturientinnen und Abiturienten in den schriftlichen Prüfungen im Fach Geographie zusammengestellt.

- Der sich in den Vorjahren abzeichnende Aufwärtstrend bei der Zahl der Schülerinnen und Schüler, die Geographie im **Grundkurs** als schriftliches Abiturfach wählten, hat sich 2004 weiter fortgesetzt. Erstmals seit langer Zeit wählten wieder über 1000 Schüler im Schuljahr 2003/2004 das Fach Geographie im Grundkurs als schriftliches Abiturprüfungsfach. Die beiden Themenkomplexe „Entwicklungsländer“ und insbesondere auch „China“ wurden dabei sehr häufig, die Aufgabe zum zweiten Semester wurde nur sehr selten ausgewählt.

Jahr	Aufgabe	Aufgabenthemen im Grundkurs	Anzahl
2001	I	Spanien - Strukturen in mediterranen Räumen	359
	II	Nordamerika-Landwirtschaft, Mobilität und wirtsch. Zusammenarbeit	420
	III	Indien - Natur- und Wirtschaftsraum	469
	IV	Japan u. Südkorea - Entwicklungswege im asiatisch-pazifischen Raum	610
2002	I	Der Alpenraum im Spannungsfeld unterschiedlicher Interessen	425
	II	Ukraine und Georgien - Entwicklungswege zweier Schwarzmeerränder	211
	III	Brasilien - Naturraum und Bevölkerung	654
	IV	Taiwan (Republik China)	516
2003	I	Italien	416
	II	USA – Strukturen und Strukturwandel	376
	III	Entwicklungsländer in Afrika	631
	IV	Malaysia, Singapur und Hongkong	489
2004	I	Frankreich	354
	II	Gemeinschaft unabhängiger Staaten	163
	III	Peru	780
	IV	China	762
2005	I	Westeuropa	--
	II	Nordamerika	--
	III	Raumstrukturen in Nordafrika	--
	IV	Japan	--

- Im **Leistungskurs** Geographie stieg im Jahr 2004 die Anzahl der Schülerinnen und Schüler weiter auf das sehr hohe Niveau von 1897 Teilnehmern. Im Abitur 2004 wurden wiederum die Aufgaben des zweiten und dritten Ausbildungsabschnitts bevorzugt ausgewählt. Die Aufgabe des ersten Ausbildungsabschnittes wurde dagegen vergleichsweise selten bearbeitet. Im Gegensatz zum Vorjahr wählten wieder etwas mehr Schüler (ca. 20 % aller Leistungskurschüler) die Aufgabe des vierten Ausbildungsabschnitts.

Jahr	Aufgabe	Aufgabenthemen im Leistungskurs	Anzahl
2001	I	Westeuropa - Strukturen und Wandel	893
	II	VR China - Land zwischen Aufbruch und Beharrung	1 139
	III	Nordafrika - Naturpotenzial und Raumentwicklung	1 057
	IV	Erforschung, Gefährdung und Schutz der Lebensgrundlagen des Planeten Erde	278
2002	I	Italien - Raumstrukturen im Süden Europas	1108
	II	Russland im Transformationsprozess	857
	III	Tschad	1584
	IV	Landschaftszonen als Ökosysteme	399

2003	I	Ungarn - Ein Transformationsland auf dem Weg zur Europäischen Union	757
	II	Volksrepublik China - Großraum im Wandel	1089
	III	Indonesien - Entwicklungsland in den Tropen	1491
	IV	Die höheren Breiten	217
2004	I	Schottland und Irland – Peripherräume im Nordwesten Europas	631
	II	Südwesten der USA	1284
	III	Madagaskar – Insel im Indischen Ozean	1495
	IV	Ökosystem der mediterranen Subtropen im globalen Zusammenhang	384
2005	I	Nordeuropäische und Baltische Staaten	--
	II	Transformationsprozesse in Russland	--
	III	Mittelamerika und Karibischer Raum	--
	IV	Die Eisregionen der Erde im Klimawandel	--

- Weiterhin können, soweit noch vorrätig, **Aufgaben und Lösungshinweise zur Abiturprüfung** im Grund- und Leistungskurs Erdkunde ab dem Jahr 2002 in angemessenem Umfang am Staatsinstitut auf Anfrage schriftlich bestellt werden. Bitte legen Sie jeweils einen **Adressaufkleber mit Schulschrift** und **Rückporto** in Höhe von **€3,00** bei.

6 Veranstaltungen und Wettbewerbe

- Vom 01. bis 08. Oktober 2005 findet der **55. Deutsche Geographentag** in Trier unter dem Motto „GrenzWerte“ statt. Mit KMS vom 27.12.2004 Nr. III.7-5P4160.3-6.117876 wird darauf hingewiesen, dass Teilnehmern auf Antrag vom zuständigen Schulleiter Dienstbefreiung gewährt werden kann, sofern dienstliche Belange nicht entgegenstehen. Die Veranstaltung wird als Fortbildungsmaßnahme für Geographielehrer anerkannt.

Auf dem Deutschen Geographentag werden parallel zu den Leitthemenveranstaltungen in 35 Fachsitzungen aktueller Wissensstand, neue Forschungsthemen und methodologische Fragen aus den verschiedenen geographischen Disziplinen präsentiert und diskutiert. Die zahlreichen Arbeitskreise ergänzen den Fachkongress mit ihren Programmsitzungen. Eine Fachsitzung dauert drei Stunden. Sie ist in zwei Blöcke geteilt. Jeder Block besteht aus zwei Referaten à 25 Minuten zuzüglich 10 Minuten Diskussion.

Ein umfangreiches und vielseitiges Exkursionsangebot rundet das Tagungsangebot ab. Räumliche Schwerpunkte bilden dabei die Stadt und Region Trier sowie die Nachbarregionen des Grenzraumes, vom Elsass und Lothringen über Luxemburg und Belgien bis in den Südosten der Niederlande. Das genaue Tagungs- und Exkursionsprogramm sowie Hinweise zum Veranstaltungsort, zu Unterkünften etc. sind im Veranstaltungsheft oder im Internet unter den folgenden Adressen zu erfragen bzw. einzusehen:

Informationen zum Geographentag (Ablauf, Exkursionsprogramm, etc.)	Geschäftsführung / Koordination
55. Deutscher Geographentag Trier 2005 - Ortsausschuss - Universität Trier - FB VI 54286 Trier Tel: 0651/201-4588 Fax: 0651/201-4589 geotag05@uni-trier.de	Friedgard Eberle-Brach Tel.: 0651/201-4588 Fax: 0651/201-4589 eberlebr@uni-trier.de geotag05@uni-trier.de

Ebenso ist über das Internet eine Anmeldung möglich (<http://www.geotag05.uni-trier.de>). Anmeldeschluss ist der 30. Juni 2005, eine spätere Anmeldung ist jedoch auch möglich. Für weitere Informationen wenden Sie sich bitte an die oben genannten Ansprechpartner.

- Sehr erfolgreich verlief der diesjährige **Wettbewerb „National Geographic Wissen 2005“**, der vom Verband Deutscher Schulgeographen durchgeführt wurde. Es zeigte sich auch im Jahr 2005 wieder, wie wichtig es für unser Fach ist, dass geographische Inhalte den Schülern mit einer solchen Veranstaltung näher gebracht werden und gleichzeitig eine Außenwirkung erreicht wird. Rund 37.500 bayerische Schülerinnen und Schüler aus 239 Schulen haben an diesem bundesweit größten Geographie-Wettbewerb 2005 teilgenommen.
- Der Verband Deutscher Schulgeographen e. V. schreibt den Wettbewerb **„JANUS – Geographie bilingual 2006“** aus. Eingeladen sind Schülerinnen und Schüler zwischen 16 und 19 Jahren, eine geographische Arbeit zum Thema „The authors' regions [place of schools / name or institution's] economic interconnections with the South-West Pacific Region. Present status and chances.“ zu erstellen und einzureichen. Genaue Wettbewerbsbedingungen sind über den Geschäftsführer des VDSG, Hans- Peter Haas, Mismarckweg 15, 74821 Mosbach bzw. unter schallhorn@erdkunde.com zu bekommen. Spätester Einreichungstermin ist der 28.02.2006 (Poststempel).
- Hingewiesen sei auch auf den **Frithjof-Voss-Wissenschaftspreis für Schulgeographie 2006**. Der Preis soll eine Schule auszeichnen, die sich in herausragender Weise und langfristige für die Förderung wissenschaftsnaher geographischer Bildung eingesetzt hat, wobei keine Einzelpersonlichkeiten ausgezeichnet werden. Rückfragen und Bewerbungen sind per Mail an Dr. Eberhard Schallhorn (schallhorn@erdkunde.com) zu richten.
- Die in diesem Jahr stattfindende **Bundesgartenschau (BUGA) 2005** in München kann noch bis 09. Oktober 2005 auch unter geographischen Aspekten mit Schulklassen besucht werden. Informationen und Angebote für Lehrer und Schüler finden sich unter www.buga05.de oder www.alp.dillingen.de. Insbesondere das Projekt „Grüner Campus – Bildung für nachhaltige Entwicklung“ ist für Schulklassen geeignet. Die Aktionen sind auf 21 Stationen verteilt und erstrecken sich über das ganze Gelände der Bundesgartenschau. Weitere Auskünfte erteilt sabine.kaiser@buga2005.de.

7 Hinweise zum Medienangebot und zu Unterrichtsmaterialien

- Nachfolgend finden Sie eine Übersicht über die im Jahr 2004 und 2005 schon veröffentlichten und 2005 noch erscheinenden **Medien des Instituts für Film und Bild in Wissenschaft und Unterricht (FWU)** für den Fachbereich Geographie. Diese Medien können in der Regel über die Kreis- und Stadtbildstellen ausgeliehen werden, aber auch direkt vom FWU gekauft werden. (Bavariafilmplatz 3, 82031 Grünwald, Tel. 089/6497-444, Fax. 089/6497-240, E-Mail: info-fwu@t-online.de). Weitere Informationen finden Sie auch im Internet unter: [http:// www.fwu.de](http://www.fwu.de).

Medien zur Physischen Geographie

- **Gletscher im Wandel des Klimas* (DVD 46 02321, III/2005):** Im Mittelpunkt der DVD stehen die Gletscher der Alpen. Filmsequenzen zeigen sowohl die wichtigsten Gletscherphänomene, die Abtragungsformen und Ablagerungen des Eises und des Schmelzwassers sowie die Auswirkungen einer Klimaveränderung auf die Gletscher und die Bergwelt. Mithilfe von Arbeitsmaterialien der DVD können die Informationen vertieft und gefestigt werden.
- **Tsunami – Die große Flut* (DVD 46 02338, II/2005):** Mehr als 200000 Menschen starben am 26.12.2004 bei dem schweren Seebeben vor Sumatra. Zahlreiche Filmsequenzen, Animationen, Grafiken und Bilder erklären, wie Tsunamis entstehen, stellen Auswirkungen an verschiedenen weltweiten Beispielen dar und machen die globalen Zusammenhänge deutlich. Arbeitsmaterialien unterstützen den Einsatz im Unterricht.

- **Spuren der Eiszeit – in Grönland, Norddeutschland und im Vorland der Alpen*** (DVD 46 02339, III/2004): Ein Ausflug in die grönländische Eiswelt gewährt einen Einblick in die Welt der Eiszeit. Am Beispiel des grönländischen Inlandeises wird die Entstehung der eiszeitlichen Formen in Nord- und Süddeutschland erläutert. Die DVD bietet neben dem Film auch einen direkten Zugriff auf bestimmte Filmsequenzen sowie Arbeitsmaterial.
- **Tropischer Regenwald – Nutzung und Zerstörung*** (DVD 46 02340, III/2005): Am Beispiel Amazoniens beschreibt der Film die Erschließung und Nutzung des tropischen Regenwaldes und die Ursachen für die fortschreitende Zerstörung dieses Ökosystems. Über Arbeitsmaterialien können die Informationen vertieft werden.
- **Wüsten der Erde – Naturraum*** (VHS 42 02978, 23 min, III/2005): Was ist Wüste? Wie entsteht sie? Wo gibt es Wüsten und welche verschiedenen Formationen von Wüste kann man unterscheiden? An zahlreichen weltweiten Beispielen werden in eindrucksvollen Filmaufnahmen die Merkmale und die Vielfalt der Landschaftsformen dargestellt, die Grundlagen und Zusammenhänge von Klima und Relief erläutert und die Prozesse der Verwitterung und Abtragung verdeutlicht.
- **Erdbebenmessung in Deutschland*** (DVD 46 10503, VHS 46 10503, II/2005): Beinahe täglich bebt in Deutschland die Erde – meist kaum spürbar. Doch etwa alle 20 Jahre sind Beben zu verzeichnen, die auch deutliche Schäden hinterlassen. Der Film zeigt die erdbebengefährdeten Gebiete Deutschlands und erklärt die Ursachen der Erdbeben. An einem Fernbeben-Seismometer in einer Schule in der Eifel wird die Messung von Bodenbewegungen erläutert. Vom Aufbau eines Seismometers (Erdbebenstation Stuttgart) über die Auswertung der Messungen geht es bis hin zur Simulation der Bewegungen des Kölner Doms während des Erdbebens von Roermond 1992.
- **Flüsse in Deutschland – Die Donau*** (DVD 46 10507, VHS 42 10507, ca. 20 min., I-II/2005): Der Film folgt dem Lauf des Flusses von den Quellflüssen Brigach und Breg durch die Schwäbische Alb nach Ulm, über das Donaumoos, Regensburg und die Dreiflüsse-Stadt Passau bis nach Österreich und zeigt, wie die Menschen an und mit der Donau leben. Auch die Gefahren durch Hochwasser und die Bedeutung für die Binnenschifffahrt werden thematisiert.
- **Flüsse in Deutschland – Die Elbe*** (DVD 46 10508, VHS 42 10508, ca. 20 min., I-II/2005): Auf ihrem Weg vom Elbsandsteingebirge bis zur Nordsee durchquert die Elbe einzigartige Landschaften. Im Jahr 2002 wurde der Fluss von einem Jahrhunderthochwasser heimgesucht. Nur wo die Elbe nicht durch Deiche eingeeengt war, hielten sich die Schäden in Grenzen. Es folgte der heiße Sommer des Jahres 2003 mit historisch niedrigem Wasserstand. Der Film zeigt Bilder von Überschwemmung und Trockenheit, berichtet über geplante Staustufen, die zukünftig großen Schiffen ganzjährig den Weg bahnen sollen, und erzählt von Menschen, die ihre Arbeit dem Schutz der Elbe widmen.

* Arbeitstitel lt. FWU-Katalog

Medien zur Kulturgeographie

- **Entlang der Donau durch die Slowakei, Ungarn, Kroatien und Serbien*** (DVD 46 10505, VHS 42 10505, ca. 20 min., III/2005): Der Film folgt dem Lauf der Donau durch die Slowakei, Ungarn, Kroatien und Serbien bis hin zum Eisernen Tor, wo der Fluss die Südkarpaten durchbricht. Er gibt Einblicke in die Naturräume der einzelnen Regionen, in Landwirtschaft, Fischerei, Industrie, Handel, Verkehr und auch in Geschichte und ethnische Konflikte. Stationen und Themen sind u. a. Bratislava, die Auenwälder der Schüttinsel, die Werft von Komarno, das Weinland der „Ungarischen Wachau“, Budapest, die Dörfer der Donauschwaben, Novi Sad – das „serbische Athen“ – und Belgrad.

- **Entlang der Donau durch die Rumänien, Bulgarien und die Ukraine*** (DVD 46 10506, VHS 42 10506, ca. 20 min., III/2005): Der Film folgt dem Lauf der Donau durch Rumänien, Bulgarien und die Ukraine bis hin zur Mündung ins Schwarze Meer. Er gibt Einblick in das Leben der Menschen am und mit dem Fluss, behandelt die Bedeutung der Donau als Grenzfluss zwischen Rumänien und Bulgarien, zeigt die wirtschaftliche Situation dieser Länder nach dem Ende des Kommunismus und führt über den ukrainischen Hafen Ismail und Vilkowo – das „Kleine Venedig“ – zu den Fischern im Donaudelta.
- **Wüsten der Erde – Lebensraum*** (VHS 42 02979, 23 min, III/2005): Trotz der vermeintlichen Lebensfeindlichkeit von Wüsten stößt man in den Wüsten der Erde auf Pflanzen und Tiere. Nicht nur verschiedene Pflanzen und Tiere haben sich in besonderer Art und Weise an die extremen Bedingungen angepasst, auch Menschen leben in dieser kargen Region als Nomaden oder als Sesshafte. In Kurzfilmen wird an verschiedenen Beispielen aus aller Welt dargestellt, wie Menschen und Tiere den harten Herausforderungen der Natur begegnen.
- **Der Treck der Tuareg*** (DVD 46 10504, VHS 42 10504, ca. 20 min, III/2005): Einmal im Jahr ziehen die Tuareg mit 1000 Kamelen durch die Ténéré-Wüste. Das Ziel der Karavane sind die Salzlagerstätten von Bilma. Der Film berichtet von ihrem harten Überlebenskampf, von den Gefahren für die Unabhängigkeit, Kultur und Tradition des „Volkes der verschleierte Männer“, denn auch LKW-Konvois suchen den Weg durch die Ténéré, um das Geschäft mit dem lebenswichtigen Salz zu machen. Gleichzeitig wird in der Wüste nach Öl gesucht.
- **Ägypten – Land am Nil* (aus der Reihe: Felix und die wilden Tiere; DVD 46 02320, III/2005):** In zahlreichen Filmausschnitten, Bildern, Grafiken und Karten erläutert die DVD die Bedeutung des Nils für Ägypten, thematisiert Bewässerungswirtschaft, Assuan-Staudamm sowie neue Siedlungsprojekte und problematisiert – in Hinblick auf Sudan und Äthiopien – die Bedeutung des Wasser als Konfliktstoff. Darüber hinaus werden entlang des Nils Stationen der 5000-jährigen Geschichte Ägyptens vorgestellt, wodurch sich die DVD auch für den fächerübergreifenden Unterricht eignet. Umfangreiche Zusatzmaterialien und Arbeitsblätter unterstützen den Einsatz im Unterricht.
- **Ägypten – ein Geschenk des Nils*** (DVD 46 10517, VHS 42 10517, in Vorb. III/2005): Der Nil gilt seit dem altägyptischen Reich als Lebensader der Region. Die alljährliche Nilschwemme machte das Uferland fruchtbar, sie regelte den Jahresablauf und war Grundlage für die Landwirtschaft und Ernährung der dort siedelnden Stämme. Der Film zeigt in lebendigen Aufnahmen, wie der Fluss nicht nur das Arbeits- und Alltagsleben, sondern auch das politische und religiöse Leben der Menschen bestimmte.
- **Industrialisierung / Ruhr*** (DVD 46 02330, III/2005): In rasantem Tempo hat sich im 19. Jahrhundert die industrielle Entwicklung in Deutschland nach englischem Vorbild vollzogen. Den Anfang machten Standorte, die durch Rohstoffvorkommen und Verkehrslage begünstigt waren. Die Ansammlung von Arbeitermassen in anwachsenden Städten führte zu sozialen Spannungen. Die DVD legt bei den Materialien ein Schwergewicht auf das Ruhrgebiet und erleichtert so eine exemplarische Behandlung des Themas im Unterricht.
- **China – Bevölkerungspolitik: „Ein Kind ist genug“*** (DVD 46 02341, III/2005): Trotz der staatlichen Vorgabe „Nur ein Kind pro Familie“ wächst die Bevölkerung Chinas von derzeit 1,2 Milliarden Menschen jährlich immer noch um 14 Millionen. Vielfältige staatliche Maßnahmen zur Geburtenkontrolle und politischen Aufklärung sollen letzten Endes die Mindestversorgung der Bevölkerung mit Nahrung und Kleidung, Wohnung, Schulung und medizinischer Betreuung sichern. Ein direkter Zugriff auf einzelne Sequenzen ist möglich, Arbeitsmaterialien vervollständigen das Angebot.
- **Jeans – Baumwolle im Zeichen der Globalisierung (DVD 46 02350, 19 min, 2005):** Fast jedes Kind trägt Jeans und damit ein Produkt aus Baumwolle. In Jeans verknüpfen sich Produktionsstränge aus vielen Ländern und Kontinenten. Die Baumwolle wird in verschiedenen Ländern versponnen, verwebt und vernäht. Im Zeichen der Globalisierung verändern sich die Produktionsorte ständig. Der Film will die Auswirkungen der Globalisierung am Beispiel der Jeans in Deutschland, Tansania und Russland für Kinder und Jugendliche verständlich machen.

* Arbeitstitel lt. FWU-Katalog

Die nachfolgenden Hinweise erheben keinen Anspruch auf Vollständigkeit und stellen lediglich eine kleine Auswahl der Neuerscheinungen und Angeboten dar.

- **Datenreport der Deutschen Stiftung Weltbevölkerung (DSW):** Dieser Datenreport beinhaltet in übersichtlicher Form umfassendes Zahlenmaterial zur weltweiten Bevölkerungsproblematik und versucht, die Bevölkerungsproblematik in einen größeren Entwicklungsrahmen zu stellen. Er eignet sich sehr gut als ergänzendes Lehrmaterial auch im Rahmen einer Internet-Recherche für den Unterricht, insbesondere in der höheren Mittelstufe und der gymnasialen Oberstufe. Es besteht die Möglichkeit, unter <http://www.dsw-online.de/pdf/dswdatenreport04.pdf> den Datenreport als pdf-Datei kostenlos herunterzuladen.
- Interessant erscheint ein **dreibändiges Lexikon der Geographie**. Auf ca. 1250 Seiten werden Lehrern und Schülern viele Teilbereiche der Geographie in ca. 10.000 Stichwörtern mit kurzen Texten und anschaulichen Darstellungen vermittelt. Erschienen im Spektrum Akademischer Verlag kann das Werk, das zusätzlich mit einem Registerband ausgestattet ist, für 99,- € für die Buchausgabe bestellt werden (Gesamtausgabe CD-Rom 99,- € kombiniert Buchausgabe und CD 149,- €). Bestellung über 07071/935369 (e-mail: bestellung@elsevier.de).
- In Zusammenarbeit mit dem **Bayerischen Landesvermessungsamt** (www.blva.bayern.de) wurde eine aktualisierte Fassung (Stand 2003) der CD-ROM „**Bayern in 3D**“ mit den amtlichen Topographischen Karten mit 3D-Geländere relief herausgegeben. Verbilligt angeboten werden zwei CD-ROM als Paket für interessierte Schulen. Es handelt sich dabei um digitale Kartenblätter im Maßstab 1:50.000. Nähere Ausführungen finden sich unter <http://www.geodaten.bayern.de>. Die CD-ROM kann kostenpflichtig entweder über den Buch- bzw. EDV-Handel oder direkt beim Bayerischen Landesvermessungsamt (Alexandrastraße 4, 80538 München, Tel. 089/2129-1735) bezogen werden (je € 44.90 für Süd- und Nordbayern, zusammen € 79.90). Eine Bestellung kann per Fax (089 / 21291770) oder auch per E-Mail (top50@blva.bayern.de) erfolgen. Schulen erhalten ggf. eine Ermäßigung.
- Die Firma MagicMaps (Wilhelm-Schickard-Str. 7, 72127 Pliezhausen) bietet von der gesamten **Bundesrepublik Topographische Karten** im Maßstab 1: 25.000 an. Anfragen bitte unter www.macimaps.de .
- Das **Pädagogische Institut (PI) der Landeshauptstadt München** weist darauf hin, dass die angebotenen Fortbildungsveranstaltungen grundsätzlich auch allen Lehrkräften staatlicher Gymnasien offen stehen. Wegen eventueller Kosten, insbesondere bei mehrtägigen und auswärts stattfindenden Veranstaltungen, sollten sich interessierte Kollegen rechtzeitig mit dem PI in Verbindung setzen. Sollten Veranstaltungen überbucht sein, werden Lehrkräfte der Landeshauptstadt München in der Regel vorrangig berücksichtigt. Das jeweils aktuelle Veranstaltungsprogramm des PI ist abrufbar unter www.pifwe.muc.kobis.de (Rubrik Allgemeinbildende Schulen).
- Das **Bayerische Staatsministerium für Landesentwicklung und Umweltfragen** hat im Rahmen der Umweltbildung eine empfehlenswerte CD-ROM zum Thema „**Umweltbildungseinrichtungen in Bayern**“ sowie einen entsprechenden Flyer zur selben Thematik veröffentlicht. Die CD-ROM kann zum Preis von € 5.00 zuzüglich Versandkosten bei der Bayerischen Akademie für Naturschutz und Landschaftspflege, Seethalerstr. 6, 83410 Laufen/Salzach (www.anl.bayern.de) bezogen werden.

Abschließend möchte ich Sie herzlich bitten, das Referat Geographie auch weiterhin durch Anregungen und Kritik zu unterstützen. Ihre Vorschläge und Wünsche sind ebenso willkommen wie Ideen zur Optimierung der Geographie-Homepage.

Mit freundlichen Grüßen und den besten Wünschen für das kommende Schuljahr 2005/2006

i. A. Jochen Frickel, OStR
ISB-Referent Geographie (jochen.frickel@isb.bayern.de)